

Wanderung Nr. 5

10.04.2023

Osterwanderung

Rund um den Hölberg

6 Km

Wanderstrecke: Schloßplatz - Schaller -  
Steinbacher Höhe - Bismarkturm TBB

Wetter: sonnig ca 15° (bestes Wanderwetter)

Wegzustand: trocken

Wanderführer: Luise Rudorfer u. Walter Frank

Schlußrast: Bismarkturm

Teilnehmer: Erwachsene 56

Hue, Ursula	Karafiát, Hans
Beckert, Monika	Karafiát, Rosi
Betzieser, Helene	Keller, Bertold
Burger, Anita	Keller, Cordula
Burger, Wolfgang	Keller, Dominig
Burger, Angelika	Keller, Ramona
Emter, Christel	Knörzer, Anette
Emter, Manfred	Knörzer, Egon
Engert, Doris	Kremer, Hildegard
Engert, Kubert	Kremer, Roland
Engert, Maria	Krieger, Heidi
Frank, Walter	Krieger, Jürgen
Geiger, Adolf	Lesch, Dieter
Geiger, Mechthild	Lesch, Franziska
Haegeler, Antje	Mayr, Hans
Haberhorn, Walter	Menninger Lisa
Heister, Karin	müller, Ernst

Müller, Siegfried

Schenk, Klaus

Müller, Elisabeth

Schmitt, Heiko

Münch, Doris

Schmitt, Julia

Münch, Karlheinz

Seel, Gerda

Pape, Werner

Seelmann, Hilmar

Reuschlein, Katarina

Seelmann, Walburga

Reuschlein, Peter

Seitz, Eduard

Rudorfer, Luise

Seybold, Brigitte

Ruppert, Christa

Stauch, Margot

Sack, Angelia

Uhl, Martha

Sack, Reinhard

Uhl, Lothar

### 9 Kinder

Keller, Max

Keller, Marie

Beckert, Jan

Beckert, Karin

Beckert, Kilian

Beckert, Mathis

Reuschlein, Felix

Reuschlein, Leonie

Schmitt, Maxim

## Schöne Aussicht genossen

**Spechte:** 62 Teilnehmende wanderten zum Bismarckturm

Tauberbischofsheim. Die Ostermontagswanderung führte unter der Leitung von Luise Rudorfer und Walter Frank zum Bismarckturm in Tauberbischofsheim.

Bei bestem Frühlingswetter hatten sich 62 Wanderlustige, darunter auch acht Kinder am Schlossplatz eingefunden, um sich auf die Suche nach dem Osterhasen zu machen. Die Wanderung ging zunächst Richtung Hühberg. An der Hühbergkapelle, einer am Ende des 18. Jahrhunderts erbauten Feldkapelle mit einem Madonnenrelief zwischen Tauberbischofsheim und Dittigheim machten die Spechte bei einem gemeinsam gesungenen Lied die erste kurze Pause. Weiter ging es danach über die Dittigheimer Wein-

berge bis zur Steinbacher Höhe und über den Hühbergswald mal auf, mal ab bis zum Bismarckturm.

Dort wartete bereits der Osterhase auf die Wandergruppe und die Kinder naschten ihre Osterschokolade, während sich die Erwachsenen die bunt gefärbten Ostereier munden ließen. Anstelle einer Schlusrrast in einem Lokal ließ man auf dem Gelände rund um den Bismarckturm in gemütlicher Runde bei netten Gesprächen die Wanderung ausklingen.

Auch die wunderschöne Sicht auf die Kreisstadt und weit ins Taubertal wurde von den Spechten ausgiebig genossen. Der Rückweg in die Stadt erfolgte nach Belieben in kleinen Gruppen.

Frisch auf  
W. family